

# LIEDER

von

# EUGEN HILDACH.

<b>Op. 6.</b> Wo du bingebst, da will auch ich hingeben. (Buch Ruth.) Where'er thou goest, there I will go also. Mit Begl. des Pianoforte, oder Orgel, oder Harmonium. Hoch, mittel, tief . . . . 1.
<b>Op. 9.</b> Auf dem Dorf in den Spinnstuben. (P. Heyse.) At the village loom spinning. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 9.</b> Altfranzösisches Tanzlied. Ancient-French Dance-Song. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 9.</b> Das Kraut Vergessenheit. (E. Gribell.) Forgetfulness. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 10.</b> Im Turme. (K. Stielner.) These many moons. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 10.</b> Zieb mit mir hinaus. (Anna Hildach.) To thy long flowing hair. Hoch, tief . . . . 1,30
<b>Op. 11.</b> Frühling ist da. (Anna Hildach.) The Spring is here. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 11.</b> Betrogenes Liebe. (E. Rittershausen.) Love betrayed. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 11.</b> Kinderlied. (O. Lang.) „Ei, lieber Storch.“ Child's song. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 13.</b> Meint' sang ein Voglein. (Anna Hildach.) A birdling sang to me to-day. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 13.</b> Im Volkston. (Anna Hildach.) Folk-Song. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 13.</b> Will niemand singen. (Altdäisches Tanzlied.) Thee no one sing. Hoch, mittel, tief . . . . 1,-
<b>Op. 15.</b> Der Spielmeister. (H. Schmidt.) The Minstrel. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
Dasselbe mit Violin und Pianoforte. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 15.</b> Verborgene Liebe. (Nach Björnsterne Björnson.) Secret Love. Hoch, tief . . . . 1,20
Dasselbe mit Violin und Pianoforte. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 16.</b> Tränenlos. Tearless. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 16.</b> Am Brusen. (O. Pfarrer.) At the Spring. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 16.</b> Eiseflein, Mädel klein. (J. Giehr.) Elsa staid, little Maid. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 17.</b> Es ist kein Berg so hoch. (J. O. Pischeler.) There is no mount so high. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 17.</b> Kommen und Scheiden. (Just. Kerner.) Meeting and Parting. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 17.</b> Ach nur ein Vierstühlchen. (L. v. Hofmann.) Only one little hour. Hoch, mittel, tief . . . . 1,-
<b>Op. 18.</b> Der stills Trinker. (E. Arndt.) The silent guest. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 18.</b> Abreis. (L. Uhland.) Departure. Mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 18.</b> Frühling im Alter. (E. M. Arnold.) Spring and old age. Hoch, mittel . . . . 1,-
<b>Op. 19.</b> Der öde Garten. (K. Oerok.) The deserted Garden. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 19.</b> In einem Rosengärtlein. (D. Friederici.) Within a garden rosery. Hoch, mittel, tief . . . . 1,-
<b>Op. 19.</b> Schneel (W. Raabe.) Snow! Hoch, mittel, tief . . . . 1,-
<b>Op. 19.</b> Wiegennied. (V. Blüthgen.) Cradle-Song. Hoch, mittel . . . . 1,-



<b>Op. 19.</b> Lenz. (F. Dahn.) Mt. Spring. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 20.</b> Wintermorgen. (M. Schnitter.) Winter-Morning. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 20.</b> Im molnar Helmst. (C. Brone) In my native Village. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 20.</b> Mädchenlied. (P. Heyse.) The Maiden's Lament. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 20.</b> Geblossenlied. (Carmen Sylvia.) Locksmith's Song. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 20.</b> Bitte. (Sally Prudhomme.) A heart's request. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 21.</b> Der kleine Küfer. (O. Lang.) The little Cooper. Hoch, mittel, tief . . . . 1,-

<b>Op. 21.</b> Auf dem Zenn. (Joh. Mt. Trojan.) On the Peace. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 21.</b> Die Schnecke hat ein Haus. (W. Hey.) The snail it has a house. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 21.</b> Auf dem Gläsanger. (Joh. Trojan.) On the Meadow. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 21.</b> Das lustige Paar. (J. Lohmeyer.) The merry Couple. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 22.</b> Das Trembleuse. (A. Roderick.) The Minister. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 22.</b> Dostuch. (E. Gribell.) Whene'er I think of thee dear. Hoch, mittel . . . . 1,20

<b>Op. 22.</b> Au die vorangegangenen Mi-Lieben. (P. Grillparzer.) To my beloved ones that passed before me. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 23.</b> Der Zug des Todes. (H. Seidel.) The Procession of the Dead. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 23.</b> Das blaue Band. (C. Busse.) The blue Ribbon. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 23.</b> Jagdabenteuer. (Salvi.) Hunter's Luck. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 23.</b> Vor der Schänke. (K. Stielner.) The Ranagate. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 23.</b> Jesuuli. (Gedicht aus dem Mittelalter.) Song of Jesus. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 24.</b> Ade zur guten Nacht. (Volkslied.) Farewell to silent Night. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 24.</b> Nachtlid. (Fr. Kugler.) Night Song. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 24.</b> Über dem Busch der Rose. (Aug. Becker.) High o'er the Rose-bush glowing. Hoch, mittel . . . . 1,-
<b>Op. 25.</b> Mädchengedanken. (Frida Schanz.) A Maiden's Thoughts. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 25.</b> Sehnsucht. (Nach dem Finni-schen.) Longing. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 25.</b> Der Walko Krantz. (Wilh. Herz.) The laded Wreath. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 25.</b> Dilhyramb. (H. v. Engel-bardi.) Dilhyramb. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Op. 27.</b> Der Hochzeitsblüter. (Alb. Matthäi.) The Bridegroom Song. für Bariton . . . . 1,20
<b>Op. 27.</b> Am Kreuzweg. (Alb. Matthäi.) At the Crossing Road. Ihr Sopran . . . . 1,20
<b>Op. 28.</b> Dat Oogl. (Nach Fr. Egger; plattdeutsch.) Hoch, mittel, tief . . . . 1,-
<b>Op. 28.</b> Wi ging'n losam to Feld. wiis Maan. (Claus Oroth.) „Wir gingen zusammen zu Feld, mein Hans.“ Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 28.</b> Der Weg an unsrom Zaun entlang. (Claus Oroth.) The Path along our Garden fence. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 28.</b> Das Schuhlein. (Joh. Trojan.) The little Shoe. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 29.</b> Für die singende Kindervelt. Eine Sammlung von 16 Liedern mit deutschem und engl. Text . . . . 2,-
<b>Op. 30.</b> Das Blumenhaus. (Alte Volkslied.) The Flower-House. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 30.</b> „Wie's aussicht im ewigen Frudenhaa.“ (R. Hamerling) How it looks in the Garden of Paradise. Hoch, tief . . . . 1,-
<b>Op. 30.</b> Christkind kam in den Winterwald. (E. v. Wildenbruch.) Infant Christ in the Winterwoods. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Op. 32.</b> „Verlomm es, lieba Christenheit.“ (Anna Hildach.) Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 32.</b> „Christ ist geboren.“ (E. v. Wildenbruch.) Hoch, mittel, tief . . . . 1,20
<b>Op. 32.</b> Trostlied. (Elisabeth, Fürstin Reuß.) A Song of Consolation. Hoch, mittel . . . . 1,20
<b>Der Weihnachtsbaum.</b> (Joh. Trojan.) The Christmas tree. Hoch, tief . . . . 1,20
<b>Spatz und Spätzln.</b> (K. Meyer) Sparrow-Lore. Hoch, mittel, tief . . . . 1,20

Aufdrucksgerecht vorbehalten.

Eigentum für alle Länder von

**HEINRICHSHOFEN'S VERLAG**

Gegründet 1797. MAGDEBURG. Gegründet 1797.

# „Ach nur ein Viertelstündchen.“

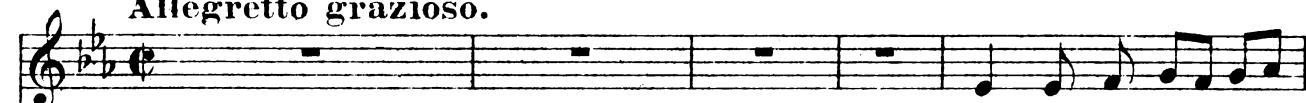
(Ludwig von Hörmann)

Ausgabe für tiefere Stimme.

English version by  
Mrs John P. Morgan.

“Only one little hour.”

Eugen Hildach, Op. 17. № 3.

**Allegretto grazioso.****Gesang.  
Voice.**

(Original G dur.)

**Pianoforte.**Ach nur ein Vier-tel -  
Ah, for one lit - tle

stünd - chen      ein - mal mit dir al - lein,      in ei - nem Vier - tel -  
hour, love,      Near thee, and thee a lone!      In one short hour, be -

stünd - - chen kann viel ge - spro - chen sein;      ein Vier - tel-stünd-chens  
liere me, Much can be said, mine own.      In one short hour, the

Dieses Lied erschien auch in G dur und F dur.

This Song is also published in G- and F major.

Copyright 1893 by Heinrichshofen's Verlag.

rit.

*a tempo*

Son - ne weckt Blü - then oh - ne Zahl; — in ei - nem Vier - tel - stünd - chen  
sun - shine wakes flow - ers num - ber - less, — One may in one short hour love,

rit.

*ritardando*

**Langsamer.**

küssst man sich tau - send - mal. Sechs Ta - ge braucht' der Herr - gott zu  
kiss - es a thou - sand press. Six wea - ry days ere - a - ted, An

Er - de, Wald und Teich, in ei - nem Vier - tel - stünd - chen schafft'  
earth all fair as this, But in one lit - tle hour - fore, A

ich ein Himmel - reich!  
hear'n I'd make, of bliss!

**Tempo I.**

*p grazioso*

# Alexander von Fielitz's Gesänge.

<b>Op. 18.</b>	<b>Zwei Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianof.</b>	<b>4</b>	<b>Op. 43.</b>	<b>„In Deinen Blumen“, Lied von Hermine v. Preuschen, für eine hohe Stimme mit Pianoforte (B.m.) . . . . .</b>	<b>4</b>
No. 1.	„Die stille Wasserrose“ – The Water lily, von Em. Geibel (G.). . . . .	1 -	No. 44.	<b>Zwei Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianof.</b>	<b>1</b>
No. 2.	„Grauer Vogel über der Haide“ – Birdling grey, flown over the heather, v. Prinz Emil zu Schönaich-Carolath (G.m.) . . . . .	1 -	No. 1.	Am Lindenbaum: „Am Lindenbaum steh' ich im Traum“ – I stand by the stream, von Richard Kochlich (Em.). . . . .	<b>1</b>
<b>Op. 20.</b>	<b>Drei Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianof.</b>	<b>1</b>	Dasselbe für eine mittlere Stimme mit Violine und Pianoforte (Em.) . . . . .	<b>1</b>	
No. 1.	Veilchen überall: „Bei jedem Strauch“ – „Violets every where“, von Ludwig Bauer.	1 -	No. 2.	Das kranke Mäglein: Donner in allen Bergen schallt, von Martin Greif (F.). . . . .	<b>1</b>
Für hohe Stimme (B.). Für mittlere Stimme (G.). . . . .	1 - 80	No. 45.	<b>Drei Terzette für Frauenstimmen mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>	
No. 2.	Ich weiss nicht warum?: „Ein Vöglein flog“ – I cannot tell, why? von Ludwig Bauer.	1 -	No. 1.	April: „Weine, junger Frühling“, von Sophie v. Kuchenberg (Es.). (Stimmen à 20 Pf.). . . . .	<b>1</b>
Für hohe Stimme (F.). Für mittlere Stimme (D.). . . . .	1 - 80	No. 2.	Die Nachtigal: „Das macht, es hat die Nachtigall“, von Theod. Storm (C.). (Stimmen à 20 Pf.). . . . .	<b>1</b>	
No. 3.	Lied der Ghawaze: „Seid'ne Gewänder“ – Song of the Ghawaze – von Prinz Emil zu Schönaich-Carolath (A.). . . . .	1 -	No. 3.	„Schönster Tag, nun gute Nacht“, von Paul Heyse (As.). (Stimmen à 20 Pf.). . . . .	<b>1</b>
<b>Op. 21.</b>	<b>Vier Toscanische Lieder nach Texten aus dem Volk von Ferd. Gregorovius für eine mittlere Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>	<b>Op. 46.</b>	<b>Die Wallfahrt nach Kevlaar, von Heinr. Heine, für eine mittlere Singstimme mit Pianoforte</b>	<b>3</b>
No. 1.	„O Sonne, du ziehest wol über die Berge“ – O sun, thou art wand'ring o'er hill and dale.	1 -	Am Fenster stand die Mutter (Fism.). — Die Mutter Gottes zu Kevlaar (Es.). — Der kranke Sohn und die Mutter (H.m.).	<b>1</b>	
Für mittlere Stimme (A.). Für tiefen Stimme (G.). . . . .	1 - 80	<b>Op. 53.</b>	<b>Drei Gedichte von Conrad Ferd. Meyer, für eine Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>	
No. 2.	„Seh' ich die Strasse dich kommen, Geliebte“ – When I beheld thee tripping along, sweet (Am.). . . . .	1 - 80	No. 1.	Am Himmelsthür: „Mir träumt', ich komm' an's Himmelsthür“ – At Heaven's Gate, für mittlere Stimme (G.). . . . .	<b>1</b>
No. 3.	„Selig ist das Sternlein drüber“ – Happy Star in Heaven above me (Es.). . . . .	1 - 80	No. 2.	Ein Lied Chastelard's: „Sohnsucht ist Qual“ – Chastelard's Song, für mittlere Stimme (Em.). . . . .	<b>1</b>
No. 4.	„Liebe Rose, Blume der Rosen“ – Darling Rose-bed, Queen of the Roses (F.). . . . .	1 -	No. 3.	Die tote Liebe: „Entgegen wandeln wir“ – Dead Love, für höhere Stimme (E.). . . . .	<b>1</b>
<b>Op. 22.</b>	<b>Fünf Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianof.</b>	<b>1</b>	<b>Op. 55.</b>	<b>Fünf Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>
No. 1.	„Lass mich dein Auge küssen“ – O let me kiss eye, sweet, von H. Pudor. Für hohe Stimme (Es.). Für mittlere Stimme (D.). Für tiefen Stimme (C.). . . . .	1 - 80	No. 1.	„Ihr hundertblätteren, ihr dunklen Rosen“ – Ye hundred-leav'd, ye dark-red bleeding roses, von Paul Heyse: Für hohe Stimme (As.). Für mittlere Stimme (F.). . . . .	<b>1</b>
No. 2.	Volkslied: „Es steht in Deutschland eine Lind“ – In distant lands a linden stands, von Prinz Emil zu Schönaich-Carolath (H.m.). . . . .	1 - 80	No. 2.	Vom Berge: „Da unten wohnte einst mein Lieb“ – Her Grave, von J. v. Eichendorff (As.). . . . .	<b>1</b>
No. 3.	„Im Feld des Morgens fröh“ – A field, at early morn, von Ludw. Bauer (Fism.). . . . .	1 -	No. 3.	„Dort ist so tiefer Schatten“ – In shady grove deep-bedded, von J. v. Eichendorff (G.). . . . .	<b>1</b>
No. 4.	Bitte: „Wenn einst das Kirchlein“ – Entreaty, von Prinz Emil zu Schönaich-Carolath.	1 -	No. 4.	Die Blätter fallen: „Schnee liegt auf fern'en, steilen Felsengipfeln“ – The leaves are falling, von K. Tilmann (Fism.). . . . .	<b>1</b>
Für hohe Stimme (Des.). Für mittlere Stimme (B.). . . . .	1 - 80	No. 5.	„Heut' in die Kirche bin ich eingetreten“ – Slowly to yonder church my steps I wended, von K. Tilmann: Für hohe Stimme (F.). Für mittlere Stimme (E.). . . . .	<b>1</b>	
No. 5.	„Es liegt ein Traum auf der Haide“ – The Moorlands fair a-dreaming, von Prinz Emil zu Schönaich-Carolath.	1 -	<b>Op. 56.</b>	<b>Vier Eichendorff'sche Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>
Für hohe Stimme (Des.). Für mittlere Stimme (B.). . . . .	1 -	No. 1.	Vesper: „Die Abendglocken klangen“ – At Eve (Des). . . . .	<b>1</b>	
<b>Op. 26.</b>	<b>Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>	No. 2.	„Was ist mir denn so wehe?“ – My heart is sad and weary (A.). . . . .	<b>1</b>
No. 1.	Frühlingslied: „Und ein Duftent zieht über die Erdenwelt“ – Song of Spring, von M. v. Fielitz. Für hohe St. (B.). Für mittlere St. (A.). Für tiefen St. (G.). . . . .	1 -	No. 3.	„Mein liebes Kind, Adel!“ – Now, dearest one, farewell! (F.). . . . .	<b>1</b>
No. 2.	Das sterbende Kind: „Wie doch so still dir“ – The dying Child, von Em. Geibel.	1 -	No. 4.	Die Musikantin: „Schwirrend Tamburin“ – The Gipsy-Girl (F.). . . . .	<b>1</b>
Für hohe Stimme (Es.). Für mittlere Stimme (C.). . . . .	1 - 80	<b>Op. 58.</b>	<b>Goldene Hochzeit: „Was hat mich stolz gemacht?“ – Golden Wedding, von O. J. Bierbaum. Duett für eine mittlere Frauen- und Männerstimme mit Pianoforte (C.)</b>	<b>1</b>	
No. 3.	Aus der Rosenzeit: „In meiner Liebsten Garten“, von Georg Scherer (D.). . . . .	1 - 80	<b>Op. 62.</b>	<b>Vier Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>
No. 4.	Des Münden Abendlied: „Vergilommen ist das Abendrot“, von Em. Geibel (G.m.). . . . .	1 -	No. 1.	Der Tod krönt die Unschuld: „Kind, ich schenke dir den Reif“, von O. J. Bierbaum (F.). . . . .	<b>1</b>
No. 5.	Schwalbenbotschaft: „O, Schwälbchen, das du aber's Meer“, von Kaden (Em.). . . . .	1 -	No. 2.	„Wenn wir alt sein werden“ – When old age o'ertakes us, von O. J. Bierbaum (Es.). . . . .	<b>1</b>
No. 6.	„Auf dunklen Wogen weil' ich allein“, von M. v. Fielitz (Em.). . . . .	1 - 80	No. 3.	Abgelohnt: „Der Sohn, der hatte sie so lieb“, von Klaus Groth (Fm.). . . . .	<b>1</b>
<b>Op. 32.</b>	<b>Drei Duette von Paul Heyse, f. Frauenst. m. Pianof.</b>	<b>1</b>	No. 4.	Abendfrieden: „Wir gehen Hand in Hand am Meer“ – Peace of Even-tide, von J. Kaufmann (Es.). . . . .	<b>1</b>
No. 1.	Im Lenz: „Im Lenz, wenn Veilchen blüh'n“ (Des.). . . . .	1 -	<b>Op. 64.</b>	<b>„Und wieder blüht der Lindenbaum“ – Ora d'incanto, von Bruno Eelbe, Eine mittl. Stimme m. Pianof. (Es.)</b>	<b>1</b>
No. 2.	In der Mondnacht: „In der Frühlingsmondnacht“ (A.). . . . .	1 -	<b>Op. 67.</b>	<b>Sechs Gedichte für eine mittlere Stimme mit Pianof.</b>	<b>1</b>
No. 3.	Hütet euch: „Ein Stindlein sind sie beisammen“ (E.). . . . .	1 - 80	No. 1.	Schattenleben: „Still ist's, wo die Gräber sind“, von Martin Greif (Fism.). . . . .	<b>1</b>
<b>Op. 34.</b>	<b>Drei Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianof.</b>	<b>1</b>	No. 2.	Das zerbrochne Krüglein: „Ich hab' zum Brunnen“, von Martin Greif (B.). . . . .	<b>1</b>
No. 1.	Vogelweisheit: „Die Grete half am ersten Mai“ – What the Birds saw and said, von Rud. Baumbach.	1 -	No. 3.	„Ein Fichtenbaum steht einsam“, von H. Heine (Em.). . . . .	<b>1</b>
Für hohe Stimme (G.). Für mittlere Stimme (E.). . . . .	1 - 80	No. 4.	Mein Herz trägt heimliches Leid: „Der Ulmenbaum, der starke“, von R. Baumbach (B.). . . . .	<b>1</b>	
No. 2.	In alten Tagen: „Ich glaube, in alten Tagen“ – Tis long ago, von P. Heyse.	1 -	No. 5.	Von der Wiese: „Auf dem Brombeerstrauche“, von Max Kalbeck (E.). . . . .	<b>1</b>
Für hohe Stimme (C.). Für mittlere Stimme (B.). . . . .	1 - 80	No. 6.	Am Weissenborn: „O sage, willst Du mit mir gehn?“ von Max Kalbeck (Des.). . . . .	<b>1</b>	
No. 3.	Wirthstöchterlein: „Und wärst du, Traute“, von Rud. Baumbach (F.). . . . .	1 -	<b>Op. 68.</b>	<b>Liebeslieder, nach neugriechischen Texten, in deutscher Nachdichtung von Herm. Lübke, für eine Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>
<b>Op. 36.</b>	<b>Vier Lieder des Prinzen Emil zu Schönaich-Carolath, für eine mittlere Singstimme mit Pianoforte.</b>	<b>1</b>	No. 1.	Liebeslieder: „Nie war die Lieb' ohn' Leiden“ – Sorrows of Love.	<b>1</b>
No. 1.	„Es graut der Morgen, die Hähne schrei'n“ – The Day is dawning (Des.). . . . .	1 -	Für hohe Stimme (G.m.). Für tiefere Stimme (Fm.). . . . .	<b>1</b>	
No. 2.	„Die Rosen blühen“ – T was lovely spring-time . . . . .	1 -	No. 2.	Das Lied als Bote: „Mädchen mit den dunklen Haaren“ – Song, the Messenger of Love.	<b>1</b>
No. 3.	„Es ist nun wieder ein Junitag“ – A day of June has return'd once more.	1 -	Für hohe Stimme (H.). Für tiefere Stimme (A.). . . . .	<b>1</b>	
No. 2 und 3 zus.: Für hohe Stimme (F.). . . . .	1 - 30	No. 3.	Abendstimmung: „O sieh, wie wunderhell der Mond“ – At Eve.	<b>1</b>	
Für mittlere Stimme (E.). Für tiefen Stimme (D.). . . . .	1 - 30	Für hohe Stimme (D.). Für tiefere Stimme (C.). . . . .	<b>1</b>		
No. 4.	„Es geh'n vom Campanile“ (H.m.). . . . .	1 -	No. 4.	Sehnsucht: „Ich möchte Dir so vieles sagen“ – Longing.	<b>1</b>
<b>Op. 39.</b>	<b>Vier Lieder für eine mittlere Singstimme mit Pianof.</b>	<b>1</b>	Für hohe Stimme (B.). Für tiefere Stimme (A.). . . . .	<b>1</b>	
No. 1.	„Manchmal aus tiefem Schlaf fahr' ich empor“ – Often from slumber deep I start in fear, von Konrad Tilmann (Es.m.). . . . .	1 -			
No. 2.	„Irren und irren am öden Meere“ – Roaming alone by the seaside dreary, von Konrad Tilmann.	1 -			
Für hohe Stimme (G.m.). Für mittlere Stimme (Em.). . . . .	1 - 80				
No. 3.	„Es wandeln auf Weg“ und Stegen allort“, von Konrad Tilmann (C.m.). . . . .	1 - 30			
No. 4.	„Stundflut: „Immer heißer Liebe spricht“ – Floods, von Hermine v. Preuschen.	1 -			
Für hohe Stimme (F.). Für mittlere Stimme (Du.). . . . .	1 -				

Heinrichshofen's Verlag in Magdeburg.

— Gegründet 1797. —